

Jahresbericht 2022

Zusammenfassung der Aktivitäten:

Im allerersten Vereinsjahr ging es zunächst darum, einen dreiteiligen **Launching-Event** zu organisieren, um das Netzwerk um die bestehenden Communities zu konsolidieren und zu erweitern. Dies gelang mit der Durchführung des **Symposiums** am 21.05.2022 (Zürich), wo mehrere Teilnehmer/innen gleich auch eine Mitgliedschaft abschlossen.

Dem Symposium ging ein öffentlicher **Workshop** voraus (20.05.2022, Zürich), bei welchem die ersten Schritte für die Zusammenarbeit mit dem Völkerkundemuseum Zürich (VMZ) getätigt wurden: Dr. Cristina Juan und Dr. Andreas Isler legten die Weichen, welche das Projekt "Mapping Philippine Material Culture" (MPMC) um die Objektsammlung des VMZ erweitern sollten.

Des Weiteren organisierte der Verein gemeinsam mit der SEG Interface Commission einen **Studierenden-Workshop** für Studierende der Ethnologie an der Uni Luzern (07.05.2022, Luzern), dessen Ziel es war, einen angewandten Ansatz der Ethnologie zu erproben. Studierende aus diesem Workshop sollten ihre gewonnenen Kenntnisse am Symposium im Austausch mit der philippinischen Community in der Schweiz vertiefen. Zwei von ihnen halfen auch aktiv bei der Durchführung des Anlasses mit.

Zum Zweck ihrer Erweiterung rekrutierte der damalige Vorstand weitere Mitglieder. Diese wurden in der **Generalversammlung** (14.10.2023, Dättwil) einstimmig gewählt, sodass sich der Vorstand fortan aus folgenden Mitgliedern zusammensetzte:

- Doris Bacalzo
- Lenny Bugayong (Präsidentin)
- Annette Hug
- Beatriz Lorente
- Stephanie Willi
- Patrick Wirz

Zum Revisor wurde Tobias Schwörer ernannt.

Während der Generalversammlung wurden weitere Projektideen eingeholt, der Stand der laufenden Projekte vorgestellt und angedachte Projekte und Aktivitäten angekündigt.

studiyo filipino

Anschliessend an die Generalversammlung reisten zwei Vorstandsmitglieder an die **Frankfurter Buchmesse**, wo sie sich mit Mitgliedern aus der erweiterten Community in der D-A-CH Regionen trafen, vernetzten und zu zukünftigen Kollaborationsmöglichkeiten austauschten. Dort eröffneten sich auch Möglichkeiten, um direkt mit Personen in Kontakt zu treten, die für Institutionen zur Förderung der Philippinischen Kultur arbeiten, wie z.B. das National Book Development Board (NBDB) oder das Konsulat in Frankfurt.

Im November konnten zwei Vereinsmitglieder mit Lenny Bugayong für einen Abend zu philippinischer Lyrik im **Literaturhaus** Zürich als Vorleser/innen gewonnen werden: Annette Hug führte durch den Anlass und stellte ein paar für sie bedeutende Gedichte vor. Nebst einer Kostprobe davon, wie sich philippinische Gedichte von Muttersprachler/innen vorgelesen anhören, trugen die Teilnehmenden auch dazu bei, ihre Erfahrungen und Sichtweisen auf die Kultur darzulegen, innerhalb derer sich die philippinische Lyrik entfaltet.

Die erste **Vorstandssitzung** in der neuen Konstellation fand am 24.11.2023 in Adligenswil/LU statt. Zusätzlich zu einem Brainstorming für das weitere Vorgehen wurden auch Beschlüsse zu Formen der Zusammenarbeit gefasst und einzelne Aufgaben verteilt. Stephanie Willi erklärte sich bereit, die Sozialen Medien zu betreuen, während Patrick Wirz anbot, Annette Hug (damalige Kassierin) in buchhalterischen Belangen zu unterstützen. Derweil stellten Bea Lorente und Doris Bacalzo ihr breites akademisches Netzwerk vor, welches sich für künftige Kooperationen als hilfreich herausstellen würde. Lenny Bugayong verpflichtete sich dazu, weiterhin für die Koordination des Vorstands zuständig zu sein.

Im Dezember traf sich ein kleiner Ausschuss erneut mit dem VMZ, um sich genauer zum Vorgehen für das Projekt MPMC auszutauschen. Es wurde beschlossen, dass Patrick Wirz sich in regelmässigen Abständen mit Dr. Andreas Isler trifft, um im Rahmen eines **Pilotprojekts** eine erste Auswahl von 10-15 Objekten vom Archiv des VMZ auf die SOAS-Plattform zu übertragen und die jeweiligen Einträge vom Deutschen ins Englische zu übersetzen.

Die Mitglieder wurden dank des Instagram-Kanals, über den Blog auf der Vereins-Webseite sowie mit zwei Newslettern (Juli, Oktober/November) über die laufenden Aktivitäten des Vereins informiert. Durch das Netzwerk entstanden auch Kollaborationen unter einzelnen Vereinsmitgliedern sowie zahlreiche Aktivitäten informeller Natur. Im **Jahresendbrief** wurde zudem sämtlichen Mitgliedern und Sponsor/innen gedankt, die den Verein im 2022 in irgendeiner Form unterstützt haben.

Wallisellen, 20.01.2024

Anhang:

- Impressionen

studiyo filipino



1, 2



3, 4



5, 6

- 1: Workshop am VMZ
- 2: Abendessen am Symposium
- 3: Generalversammlung
- 4: erste Vorstandssitzung
- 5: Austausch mit dem NBDB
- 6: Auftritt im Literaturhaus